

In Kooperation des Instituts für Klinische Epidemiologie und Biometrie (IKEB) der Julius-Maximilians-Universität und der Zentrale für Klinische Studien (ZKSW) des Universitätsklinikums Würzburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Statistiker/in / Biometriker/in (w/m/d)

In Vollzeit zunächst befristet auf 2 Jahre zu besetzen. Die Stelle ist teilzeitfähig.

Am Institut werden innovative klinische epidemiologische Forschungsprojekte für definierte Krankheitsgebiete durchgeführt. Primär werden wissenschaftliche Fragen aus den Bereichen Therapie und Prävention, Prognose und Outcome, Diagnostik und Screening sowie Angemessenheit und Qualität der medizinischen Versorgung untersucht. Die Schwerpunktbereiche des Institutes umfassen Klinische Forschung, Klinische Epidemiologie sowie Versorgungsforschung.

Die ZKSW ist die akademische klinische Forschungsorganisation des Universitätsklinikums Würzburg (UKW) und hat die Aufgabe, alle Aspekte klinischer Studien von der ersten Idee bis hin zur Auswertung effektiv zu unterstützen und klinikumsweite Standards zur Durchführung klinischer Studien zu implementieren. Um die Qualität klinischer Studien zu optimieren und zu sichern, ist eine kompetente Organisation in allen Bereichen essentiell.

Ihre Aufgaben

- Statistische Planung von klinischen Phase I-IV und epidemiologischen Studien in Zusammenarbeit mit Medizinern sowie nationalen und internationalen Kooperationspartnern
- Durchführung von Fallzahlberechnungen
- Selbständige Vorbereitung und Durchführung von studienspezifischen statistischen Auswertungen (Erstellung eines statistischen Analyseplans, Zwischen-, Sicherheits- oder Endauswertungen)
- Konzeptionierung und Durchführung von statistischen Analysen unter Anwendung neuer Studiendesigns
- Entwicklung von Prognostischen Modellen
- Mitwirkung an wissenschaftlichen Publikationen
- Eigenständige Forschung und Konzeptentwicklung im Bereich statistisches Monitoring und Auswertung klinischer Daten
- Mitarbeit im Rahmen der Lehre sowie methodische und statistische Unterstützung von medizinischen Promotionen

» Ihr Profil

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium (universitäres Diplom oder Master) im Bereich Statistik, Biometrie, Informatik, Lebens- Gesundheitswissenschaften oder Absolventen anderer Fächer mit Schwerpunkten in Biometrie oder Epidemiologie
- Interesse an klinischer Forschung
- Sicherer Umgang mit Statistikprogrammen wie SAS, R oder SPSS sind erforderlich
- Erfahrungen im Bereich der Fallzahlplanung sind wünschenswert

- Starke analytische Fähigkeiten, eine gute Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie Kreativität und Flexibilität
- Durchsetzungsvermögen sowie die Bereitschaft zu sehr genauem, eigenverantwortlichen Arbeiten
- Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift und gute Kenntnisse der gängigen Office-Programme setzen wir voraus

» Unser Angebot

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem sehr interessanten und innovativen Umfeld
- Arbeit in einem hochmotivierten, engagierten und interdisziplinären Team
- Beteiligung an Publikationen in hochrangigen internationalen Journals
- Interne und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur Promotion oder Habilitation

Die Julius-Maximilians-Universität Würzburg und das Universitätsklinikum Würzburg streben eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf, bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Schwerbehinderte bevorzugt eingestellt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Heuschmann (Tel. 0931/201-47308) gerne zur Verfügung.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen - bevorzugt per E-Mail - bis spätestens zum 03.11.2021 an:

epidemiologie@klinik.uni-wuerzburg.de

Universität Würzburg
Institut für Klinische Epidemiologie und Biometrie
Josef-Schneider-Str. 2 / Haus D7
97080 Würzburg



Wir weisen darauf hin, dass Bewerbungs- und Vorstellungskosten nicht übernommen werden können. Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.